

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 76.

Sonntag den 17. März.

1855.

### Vom 10. bis 16. März sind in Leipzig begraben worden:

Sonntag den 10. März.

Marie Rosine Händel, 74 Jahre alt, Bürgers und Bäckermeisters Witwe, in der Tauchaer Straße.  
 Anna Henriette Caroline Schindler, 33 Jahre 10 Monate alt, Oberpostamts-Briefträgers Ehefrau, in der Neudnitzer Straße.

Sonntag den 11. März.

Johann Christian Kühne, 47 Jahre alt, Bürger, Restaurateur und Hausbesitzer, in der Reichstraße.  
 Jgfr. Christiane Elisabeth Albrecht, 64 Jahre alt, Bürgers und Tischlerobermeisters hinterl. Tochter, am Neumarkte.  
 Jankel Kawenocky, 37 Jahre alt, Kaufmann in Grodnow, im Jacobshospitale.  
 Gottfried Schwarze, 55 Jahre alt, Handarbeiter, in der Albertstraße.  
 Hedwig Auguste Louise Schmutler, 8 1/2 Monate alt, Musici Tochter, in der Windmühlengasse.  
 Antonie Helene Wollesky, 1 Jahr 5 Monate alt, Instrumentmachers Tochter, im Brühl.  
 Ein unehel. todgeb. Mädchen, am Neumarkte.

Montag den 12. März.

Johanne Marie Schäfer, 9 Monate alt, Candidatens der Theologie und Lehrers der Musik Tochter, in der Weststraße.  
 Friedrich Wilhelm Büttner, 58 Jahre 10 Monate alt, Bürger und Schuhmachermeister, am Königsplatz.  
 Christiane Kahleis, 48 Jahre alt, Bürgers und Schuhmachermeisters Ehefrau, im Jacobshospitale.  
 Helene Selma Beyringet, 8 Monate 14 Tage alt, Bürgers und Schenkwirths Tochter, im Halle'schen Gässchen.  
 Carl Friedrich Faber, 46 Jahre alt, Dienstknecht aus Bodeck, im Jacobshospitale.  
 Ein unehel. Knabe, 3 Wochen alt, an der Wasserfontäne.

Dienstag den 13. März.

Johanne Christiane Kröner, 65 1/2 Jahre alt, Bürgers und Schneidermeisters Witwe, in der Quersstraße.  
 Christiane Marie Metzke, 62 Jahre alt, Bürgers und Einwohners Ehefrau, in der Nicolaisstraße.  
 Johanne Eleonore Eypold, 67 Jahre alt, Fähnjenjunktens des königl. sächs. Dragoner-Regiments Witwe, am Gerichtswege.  
 Christian Gottlob Ruchler, 74 1/4 Jahre alt, verabschiedeter Soldat, Maurer, in der Ulrichsgasse.  
 Paul Friedrich Gerhard Frihe, 27 Wochen alt, Factors einer Cigarrenfabrik Sohn, in der Alexanderstraße.  
 Ludwig Paul Geisler, 2 1/2 Jahre alt, Schneidergefellens hinterl. Sohn, in der Antonstraße.  
 Hermann Oscar Paul Schule, 1 Jahr alt, Coloristens Sohn, am Königsplatz.  
 Marie Agnes Schick, 12 Tage alt, Coloristens Tochter, in der Ulrichsgasse.  
 Ein Knabe, 4 Tage alt, Gottlob Heinrich Müllers, Cigarrenarbeiters Zwillingssohn, im Raundörschen.

Mittwoch den 14. März.

Emilie Henriette Martius, 13 1/2 Jahre alt, Bürgers und Kaufmanns Tochter, in der Münzgasse.  
 Simon August Strauß, 43 Jahre alt, Bürger und Schuhmachermeister, in der Hainstraße.  
 Jgfr. Juliane Friederike Schopf, 50 Jahre alt, Einwohnerin, im Jacobshospitale.  
 Mathilde Hedwig Ida Puth, 1 Jahr 4 Monate alt, Pianofortearbeiters Tochter, in der Petersstraße.

Donnerstag den 15. März.

Henriette Albertine Schimmer, 54 1/4 Jahre alt, Bürgers u. Kaufmanns geschied. Ehefrau, in der Grimma'schen Straße.  
 Sophie Dorothee Bähr, 36 1/2 Jahre alt, Handlungscommis Ehefrau, in der Weststraße.  
 Paul Furchtegott Zena, 6 Wochen alt, Bürgers und Schneidermeisters Zwillingssohn, in der Weinen Fleischergasse.  
 Marie Sidonie Fritsch, 7 1/2 Jahre alt, Bodenmeisters der königl. sächsisch-bayerischen Staats-Eisenbahn Tochter, in der hohen Straße.

Freitag den 16. März.

Ein Knabe, 4 Tage alt, Johann Hermann August Lehmanns, Bürgers und Kaufmanns Sohn, in der Zeiger Straße.  
 Wilhelm Becker, 5 1/2 Jahre alt, Bürgers und Bohalutschers Sohn, in der Windmühlengasse.  
 Felix Arthur Litzmann, 7 Monate alt, königl. sächs. Thorcontroleurs Sohn, in der Zeiger Straße.  
 Friedrich August Pönn, 21 Jahre 3 Monate alt, Cigarrenarbeiter, in den Thonbergstraßenhäusern.  
 Johann Gottfried Kamm, 54 Jahre alt, Wollarbeiter in Sonnemitz, im Jacobshospitale.  
 Franziska Marie Müller, 6 Jahre 7 Monate alt, Drapanz der Communalgarde Tochter, an der Meiß.  
 Otto Emil Robert Bede, 1/2 Jahr alt, Buchdruckers Sohn, in der Ulrichsgasse.

10 aus der Stadt, 24 aus der Vorstadt, 5 aus dem Jacobshospitale; zusammen 39.

Vom 10. bis 16. März sind geboren:

19 Knaben, 18 Mädchen; 32 Kinder, worunter 1 todgeb. Mädchen.

# Börse in Leipzig am 16. März 1855.

Course im 14 Thaler-Fuss.

		Angob.	Ges.			Angob.	Ges.			Angob.	Ges.	
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	—	140	K. russ. wicht. 1 Imp.-5 Ro. pr. St.	—	5. 11 1/2	—	Leipz. Stadt-Obligat. . . . .	4	100 1/2	—	
	2 Mt.	—	—	Holländ. Duc. à 3 $\phi$ Agio pr. Ct.	—	4	—	do. do. . . . .	4 1/2	—	—	
Angsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	—	101 1/2	Kaiserl. do. do. - . . . do.	—	4 *)	—	Sächs. erbl. v. 500 . . . . .	3 1/2	90	—	
	2 Mt.	—	—	Bresl. do. do. - à 65 1/2 As - do.	—	—	—	Pfandbriefe v. 100 u. 25 . . . . .	3 1/2	94 1/2	—	
Berlin pr. 100 $\phi$ Pr. Crt.	k. S.	—	100	Passir- do. do. - à 65 As - do.	—	—	—	do. do. v. 500 . . . . .	3 1/2	—	—	
	2 Mt.	—	—	Conv.-Species u. Gulden - do.	—	—	—	do. do. v. 100 u. 25 . . . . .	3 1/2	—	—	
Bremen pr. 100 $\phi$ Ld'or.	k. S.	—	107 1/2	idem 10 und 20 Kr. - do.	—	1 1/4	—	do. lausitzer do. . . . .	3	—	—	
à 5 $\phi$ . . . . .	2 Mt.	—	—	Noten der K. K. Oestr. privil.	—	—	—	do. do. do. . . . .	3 1/2	—	94	
Breslau pr. 100 $\phi$ Pr. Crt.	k. S.	—	99 7/8	Nat.-Bank pr. 150 fl. . . . .	—	79 7/8	—	do. do. do. . . . .	4	100	—	
	2 Mt.	—	—	Gold pr. Mark fein Cöln. . . . .	—	—	—	Leipz.-Dresdner Eisenbahn-	—	—	—	
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl.	k. S.	—	58 1/4	Silber do. do. . . . .	—	—	—	Part.-Obligationen . . . . .	3 1/2	106 1/4	—	
im 24 Fl.-Fuss . . . . .	2 Mt.	—	—					Thüringische Eisenb.-Prio-	—	—	—	
Hamburg pr. 300 Mk. Beo.	k. S.	—	149 3/4					ritäts-Obligationen . . . . .	4 1/2	—	—	
	2 Mt.	—	—	<b>Staatspapiere &amp; Action,</b>					K. Pr. St.-v. 1000 u. 500 $\phi$ . . . . .	3	80	—
				<i>exclusive Zinsen à 0/0</i>					Cr.-C.-Sch. kleinere . . . . .	3	—	—
London pr. 1 $\mathcal{L}$ Sterl.	7 Tage dato	—	—	v. 1830 v. 1000 u. 500 $\phi$ . . . . .	3	86	—	do. Staats-Schuld-Scheine . . . . .	3 1/2	—	—	
	2 Mt. . . . .	—	—	- - kleinere . . . . .	4	—	—	K. K. Oestr. Met. pr. 150 fl. . . . .	4 1/2	—	—	
	3 Mt. . . . .	—	8. 17	- 1847 v. 500 . . . . .	3	—	—	do. do. do. do. . . . .	5	—	66 1/2	
Paris pr. 300 Francs . . . . .	k. S.	—	79 1/4	- 1852 v. 500 . . . . .	4	100 1/4	—	Wiener Bank-Actien pr. Stück	—	—	—	
	2 Mt.	—	—	- - v. 100 . . . . .	4	—	—	Leipziger Bank-Actien à 250 $\phi$	—	—	183	
	3 Mt.	—	—	- 1851 v. 500 u. 200 . . . . .	4 1/2	—	—	pr. 100 $\phi$ . . . . .	—	—	—	
Wien p. 150 fl. im 20 fl. Fuss	k. S.	—	79 7/8	K. S. Land- v. 1000 u. 500 -	3 1/2	—	—	Leipzig-Dresdn. Eisenb.-Actien	—	—	—	
	2 Mt.	—	—	rentenbriefe kleinere . . . . .	—	—	—	à 100 $\phi$ . . . . . pr. 100 $\phi$	199	—	—	
	3 Mt.	—	—	Actien d. ehem. Sächs.-Bayr.	—	—	—	Löbau-Zittauer Eisenb.-Actien	—	—	35 1/2	
Augustd'or à 5 $\phi$ à 1/2 Mk. Br. u.				Eisenb.-Co. b. Mich. 1855 à	4	—	—	à 100 $\phi$ . . . . . pr. 100 $\phi$	—	—	—	
21 K. 8 Gr. . . . Agio pr. Ct.				später 3/2 . . . . . à 100 $\phi$	—	—	—	Alberts- do. à 100 $\phi$ pr. 100 $\phi$	—	—	—	
Preuss. Frd'or 5 $\phi$ idem - do.				do. do. S.-Schles.-Eisenb.-	—	—	—	Berlin-Anhalter Eisenb.-Actien	—	—	—	
And. auslnd. Ld'or à 5 $\phi$ nach ge-				Comp. . . . . à 100 $\phi$	4	100 1/2	—	à 200 $\phi$ . . . . . pr. 100 $\phi$	132 3/4	—	—	
ring. Ausmünzungsf. Agio p. Ct.				Leipz. St.-v. 1000 u. 500 $\phi$ . . . . .	3	—	—	Magdeb.-Leipz. Eisenb.-Actien	—	—	—	
				Obligat. kleinere . . . . .	—	—	—	à 100 $\phi$ . . . . . pr. 100 $\phi$	293	—	—	
								Thüring. do. à 100 $\phi$ pr. 100 $\phi$	—	101	—	

\*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 11 Ngr. 6 1/4 Pf.

\*) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 3 Ngr. 6 Pf.

### Am Sonntag Lätare predigen

- zu St. Thomä: Früh 1/29 Uhr Herr M. Wille.  
Mitt. 1/212 Uhr Herr Subdiaf. Valentiner.  
Vesper 2 Uhr Herr M. Lohse.
- zu St. Nicolai: Früh 1/29 Uhr Herr M. Gräfe.  
Vesper 2 Uhr Herr M. Lampadius.
- in der Neuen Kirche: Früh 9 Uhr Herr M. Schneider.  
Vesper 2 Uhr Herr M. Heyl.
- zu St. Petri: Früh 1/29 Uhr Herr M. Raumann, Commu-  
nion, 8 Uhr Beichte.  
Vesper 2 Uhr Herr M. Wendel.
- zu St. Pauli: Früh 9 Uhr Herr M. Rose.  
Vesper 2 Uhr Herr M. Fischer.
- zu St. Johannis: Früh 8 Uhr Herr M. Krig, Abendmahl.
- zu St. Georgen: Früh 8 Uhr Herr M. Hänfel.  
Vesper 1/22 Uhr Betstunde und Examen.
- zu St. Jacob: Früh 1/29 Uhr Herr M. Michaelis.
- reformirte Kirche: Früh 1/49 Uhr Herr Pastor Blasf.
- katholische Kirche: Früh 7 Uhr Frühmesse mit Altarrede.  
9 U. Hochamt, dann Predigt (Hr. Kaplan Dresfner.)  
Nachm. 2 Uhr Christenlehre.
- deutschl. Gemeinde: Früh 1/411 Uhr Herr Pfarrer Biegler.
- in Connewitz: Früh 9 Uhr Herr M. Wendel.
- Montags Nicolai Kirche Früh 7 U. Herr M. Holsch.
- Dienstags Thomaskirche Früh 1/28 U. Herr M. Lohse.
- Mittwochs Nicolai Kirche Früh 7 U. Herr D. Ahlfeld.
- Donnerstags Thomaskirche Früh 7 U. Communion.
- Freitags Nicolai Kirche Früh 7 U. Herr D. Tempel.

Wächner: Herr D. Meißner und Herr D. Tempel.

### Wotette.

Heute Nachmittag halb 2 Uhr in der Thomaskirche:  
Ich danke dir von ganzem Herzen (neu) von Rebling.  
Jauchzet, jauchzet dem Herrn von Mendelssohn.

### Liste der Getauften.

Vom 9. bis mit 15. März 1855.

#### a) Thomaskirche:

- 1) J. W. Juchuff, Bürgers und Kramers Sohn.
- 2) E. F. Frischke's, Bürgers und Glasermeisters Sohn.

- 3) J. F. Voigtmanns, Markthelfers Tochter.
  - 4) B. W. Löpelmanns, Beamten bei der sächs. = bairischen Staats-Eisenbahn Tochter.
  - 5) J. A. Wittigs, Bürgers und Schmiedemeisters Tochter.
  - 6) F. L. Blüthners, Bürgers und Pianoforte-Fabrikanten Tochter.
  - 7) A. Enders, Kaufmanns Sohn.
  - 8) F. W. Wetters, Aufläders bei der sächs. = bair. Staats-Eisenbahn Tochter.
  - 9) H. E. Neuberts, Meubleurs Sohn.
  - 10) J. G. A. Schuberts, Handarbeiters Sohn.
  - 11) G. H. Müllers, Cigarrenmachers Sohn.
  - 12) E. R. Schwalbe's, Zimmergefellens Sohn.
- b) Nicolai Kirche:
- 1) E. Krabe's, Hausmanns Sohn.
  - 2) F. A. Friedleins, Bankbeamten Tochter.
  - 3 und 4) A. E. Kupfers, Schriftsetzers Zwillinge-Söhne.
  - 5) J. F. Starke's, Bürgers und Lohnkutschers Sohn.
  - 6) E. G. Richters, Bürgers und Schuhmachermeisters Sohn.
  - 7) A. W. Kreuzmanns, Schmidts bei der Leipzig = Dresdner Eisenbahn Sohn.
  - 8) J. E. A. Leibholds, Bürgers und Gastwirths Tochter.
  - 9) F. A. Millers, Handlungs = Copistens Tochter.
  - 10) W. F. Beck's, Bürgers und Victualienhändlers Tochter.
  - 11) J. Lippmanns, Zeitungsträgers Sohn.
  - 12) H. D. Reinhardts, Schneidergefellens Sohn.
  - 13) F. A. Gangloffs, Bürgers und Summischuhmachermeisters Tochter.
  - 14) G. H. Kleins, Maurers Sohn.
  - 15) F. W. H. Gollers, Barbiergehilfens Sohn.
  - 16) E. F. Schreyers, Handarbeiters in den Straßenhäusern S.
  - 17) G. H. Herrmanns, Wollfortirers daselbst Sohn.
  - 18) E. Fedtsche's, Handarbeiters daselbst Tochter.
  - 19) F. A. Vogts, Schenkthirs daselbst Tochter.
  - 20) E. F. Glücks, Werkführers einer Hutfabrik Tochter.
  - 21) H. W. Willkomm's, D. phil. und Privatdocentens an der Universität Tochter.
  - 22) G. E. Arras', Bürgers und Bäckermeisters Sohn.
  - 23) J. E. W. Knappe's, Bürgers und Schneidermeisters S.
  - 24) H. A. G. Schelters, Bürgers, Schriftgießerei- und Hausbesitzers Tochter.
  - 25) E. G. Teicherts, Bürgers und Sattlermeisters Sohn.

- 26) E. E. Heyders, Schneidergesellens Sohn.
- 27) E. H. Raschers, Dr. juris und Advocatens Sohn.
- 28-33) unehel. Knaben.
- 34-37) unehel. Mädchen.

**c) Reformirte Kirche:**

1) Anna Clara Focke, Markthessers in den Thonbergstraßenhäusern Tochter.

**d) Deutschkatholische Gemeinde:**

1) K. F. H. Willecke, Schneidermeisters in Leipzig Sohn.

**Leipziger Börse am 16. März.**

Eisenbahnen.			Eisenbahnen.		
	Br.	Geld.		Br.	Geld.
Altona-Kieler . . . .	115 3/4	—	Sächs.-Schlesische . . . .	100 1/2	—
Berlin-Anhalt . . . .	132 3/4	—	Thüringische . . . .	101 1/2	101
Berlin-Stettiner . . . .	147	—	Anh.-Dess. Landesb. . . .	134 1/2	—
Cöln-Mindener . . . .	—	—	Braunschweig. Bank-	—	—
Friedr.-Wilh.-Nord-	—	—	Action . . . . .	111	110 1/2
bahn . . . . .	—	—	Weimar-Bank-Action . . . .	98 1/2	98 1/2
Leipzig-Dresdner . . . .	149	—	Wiener Bank-Noten . . . .	80	79 7/8
Lübau-Zittauer . . . .	36	35 1/2	Oesterr. 5 g Metall. . . .	66 3/4	66 1/4
Magdeb.-Leipziger . . . .	293	—	„ 1854er Loose . . . .	86 1/2	85 1/2
Sächs.-Bayrische . . . .	—	78 3/4	Preuss. Prämien-Anl. . . .	103	105 3/4

**Leipziger Fruchtpreise vom 9. bis mit 15. März.**

Weizen, der Scheffel . . . .	6 s 20 m	— 2 bis	6 s 27 m	5 s
Korn, der Scheffel . . . .	5 = 5 =	— bis	5 = 7 =	5 =
Gerste, der Scheffel . . . .	3 = 15 =	— bis	3 = 17 =	5 =
Hafer, der Scheffel . . . .	2 = 10 =	— bis	2 = 15 =	— =
Kartoffeln, der Scheffel . . . .	1 = 25 =	— bis	2 = 5 =	— =
Rübsen . . . . .	8 = — =	— bis	8 = 15 =	— =
Erbsen, der Scheffel . . . .	5 = 10 =	— bis	5 = 25 =	— =
Heu, der Centner . . . .	— s 20 m	— 2 bis	1 s — m	— 2
Stroh, das Schock . . . .	2 = 25 =	— bis	3 = 10 =	— =
Butter, die Kanne . . . .	— = 15 =	— bis	— = 17 =	5 =
Buchenholz, die Klafter . . . .	8 s 5 m	— 2 bis	8 s 15 m	— 2
Birkenholz, „ „ . . . .	6 = 20 =	— bis	7 = — =	— =
Eichenholz, „ „ . . . .	5 = 15 =	— bis	5 = 20 =	— =
Ellernholz, „ „ . . . .	5 = 20 =	— bis	6 = — =	— =
Kiefernholz, „ „ . . . .	4 = 20 =	— bis	5 = 10 =	— =
Kohlen, der Korb . . . .	4 = 10 =	— bis	— = — =	— =
Kalk, der Scheffel . . . .	— = 25 =	— bis	1 = — =	— =

**Tageskalender.**

**Stadt-Theater. 103. Abonnements-Vorstellung.**  
**Des Goldschmieds Tochterlein.**  
 Altdeutsches Sittengemälde in 2 Acten von Carl Blum.  
 (Regie: Herr Pauli.)

Personen:

Ritter Egbert . . . . .	Herr Bödel.
Bronner, Goldschmied. . . . .	Herr Stürmer.
Walpurgis, seine Tochter, . . . . .	Fräul. Door.
Sine Ragd . . . . .	Fräul. Grondona.
Sin Knappe . . . . .	Herr Hildebrandt.

**Der Heirathsantrag auf Helgoland.**  
 Lebendes Bild in 2 Acten von Louis Schneider.  
 (Regie: Herr Pauli.)

Personen.

Peter Pump, Fischer, . . . . .	Herr Ballmann.
Hannes Pump, sein Sohn, . . . . .	Herr Körnig.
Michael Steffens, Fischer, . . . . .	Herr Saalbach.
Gertrude, dessen Frau, . . . . .	Fräul. Huber.
Cläre . . . . .	Fräul. Berg.
Lord Watercock . . . . .	Herr Ladday.
John, sein Diener, . . . . .	Herr Scheibler.
Jack Trolle, englischer Hochbootmann, . . . . .	Herr Pauli.
William, englischer Matrose, . . . . .	Herr Bödel.
Börenkamp, Fischer, . . . . .	Herr Rodes.
Seine Frau . . . . .	Fräul. Kalburg.
Zwei Fischer . . . . .	Herr Steys.
„ . . . . .	Herr Feuerbacher.
Ihre Frauen . . . . .	Fräul. Müller.
„ . . . . .	Fräul. Hoffmann.

Sonntag den 18. März (104. Abonnementsvorstellung) erste Gastvorstellung des Fräulein Agnes Bürg vom Drurylane-Theater zu London: **Die Nachtwandlerin.** Große Oper

in drei Acten nach dem Italienischen des Romani, von Friederike Eimenreich. Musik von Bellini.

Amine — Fräul. Bürg.

NB. Der Billetverkauf zu dieser Vorstellung findet schon heute statt. Die Direction des Stadttheaters.

**Dampfwagen-Abfahrten von Leipzig aus:**

- I. Nach Berlin, ingl. nach Frankfurt a./M. und nach Stettin, (A) über Cöthen: 1) Morgs 5 u. Schnellzug, bei, von Leipzig aus, erhöhten Fahrpreisen in Wagenklasse I., II. u. III.; 2) Nachm. 3 1/2 u. und 3) Abds 5 1/2 u. letzter Zug, mit Uebernachten in Wittenberg [Leipz.-Magd. Bahnh.]; (B) über Rödterau: 1) Morgs 5 u.; 2) Nachm. 2 1/2 u. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]
- II. Nach Dresden und zugleich nach Chemnitz, über Riesa, ingl. nach Görlitz, Breslau und Zittau, ebenso nach Prag und Wien (auch beziehentlich nach Berlin, siehe oben sub I. B.): 1) Morgs 5 Uhr, jedoch nur bis Riesa, dann nach Berlin; 2) Morgs 6 u., mit Uebernachten in Prag; 3) Mitts. 10 u., mit Uebernachten in Görlitz; 4) Nachm. 2 1/2 u. (zugleich mit nach Berlin); 5) Abds 5 1/2 u.; 6) Nachts 10 u. Schnellzug. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]
- III. Nach Frankfurt a./M., (A) über Halle, Erfurt, Eisenach u. Gerstungen (auch Cassel): 1) Morgs 7 u., von Halle ab Schnellzug ohne Unterbrechung; 2) Mitts. 12 u., mit Uebernachten in Guntershausen; 3) Nachts 10 u. Schnellzug direct, bloß in Wagenklasse I u. II. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.] (B) über Hof, Bamberg, Würzburg und Hanau: 1) Morgs 7 u. 15 Min. (Sitzzug, nur in Wagenklasse I. u. II.); 2) Nachm. 2 u. 30 Min., beide Züge ohne Unterbrechung, letzterer zugleich direct nach Paris. [Sächs.-Bayer. Bahnh.]
- IV. Nach Hof, über Altenburg, ingleichen nach Bayreuth, Ulm, (Stuttgart,) Lindau, (Friedrichshafen,) Nürnberg und München (auch beziehentlich nach Frankfurt a. M., siehe oben sub III. B.): 1) Morgs 6 Uhr, lediglich bis nach Hof; 2) Morgs 7 u. 15 Min. (Sitzzug in Wagenklasse I. u. II.) zugleich mit nach Frankfurt a. M.; 3) Nachm. 2 u. 30 Min., gleichfalls mit ebdahin, auch direct nach Paris; 4) Abds 6 u. 30 Min., bis nach München, alle 4 Züge ohne Unterbrechung. [Sächs.-Bayer. Bahnh.]
- V. Nach Magdeburg, über Halle und Cöthen, ingl. nach Bernburg, ebenso nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Bremen, Cöln, Paris u. London, und weiter nach Mecklenburg, Lübeck, Hamburg und Kiel (auch beziehentlich nach Frankfurt a. M., ingl. nach Berlin, siehe oben sub III. A. und I. A.): 1) Morgs 5 u. Schnellzug, jedoch nur bis Cöthen, dann nach Berlin; 2) Morgs 7 u. (zugleich auch nach Frankfurt a. M.), bei, von Magdeburg ab, erhöhten Fahrpreisen, lediglich in Wagenklasse I. u. II., ohne Unterbrechung; 3) Morgs 7 1/2 u. (Güter- und Personenzug); 4) Mitts. 12 u., mit Uebernachten in Helzen, in Hannover und in Wittenberge (zugleich auch nach Frankfurt a. M.); 5) Nachm. 3 1/2 u., jedoch nur bis Cöthen, dann nach Berlin; 6) Abds 5 1/2 u., mit Uebernachten in Magdeburg (zugleich auch nach Erfurt und nach Wittenberg); 7) Abds 6 1/2 u. (Güter- und Personenzug), mit Uebernachten in Cöthen; 8) Nachts 10 u. (zugleich auch nach Frankfurt a. M., von Halle ab Schnellzug) ohne Unterbrechung. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]

**Öffentliche Bibliotheken:**

Universitätsbibliothek 11-1 Uhr.  
 Stadtbibliothek 2-4 Uhr.

**Abendausstellung des Leipziger Kunstvereins von 6-9 Uhr.**  
**Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9-5 U.**

- C. Bonnit,** Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf v. Musikalien), Gewandgäßchen 4.
- C. F. Rabntz** Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien) Neumarkt 16.
- C. A. Klemms** Musikalien-, Instrum.- u. Saitenhandl., Leihanst. f. Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musikalon, Neum., hohe Lilie.
- Lamberts Leihbibliothek** (H. Luppe), ergänzt bis auf die neueste Zeit, 30,000 Bände, Johannisgasse Nr. 44c. parterre.
- Das Atelier für Photographie u. Daguerrestypie** von **C. Schaufuß** ist im Garten des Hôtel de Prusse.
- J. Reichels Bandagen-Magazin, Markt, König. 17.** Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.
- Bandagen-Magazin** von **A. Schädel,** Reichstraße Nr. 14, empfiehlt Bandagen und Apparate jeder Art für daran Leidende.
- Optisches und physikalisches Magazin** von **J. F. Osterland,** Markt Nr. 8, empfiehlt in großer Auswahl Theater-Prospective, Lorgnetten, Ball- und Jagdbrillen zu billigen Preisen.

**Optische Hülfsmittel und Luxusartikel** stets in guter Auswahl bei **Lb. Reichmann**, Optiker, Barfußgäßchen 24.  
**W. Spindlers Druck-, Färberei und Waschanstalt**, Universitätsstraße Nr. 23.  
**Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollensärberei** von **Franz Lobstädt**, Gerberstraße Nr. 22.  
**Carl Thieme**, Galanterie-, Kurz- und Spielwaarenhandlung en gros und en detail, Thomaskgäßchen Nr. 11.  
**Blumenverkauf** von **G. A. Nobland**, Auerbachs Hof Nr. 65, empfiehlt billigt alle Arten Bouquets, Kränze und Pflanzen.  
**Pappfabrik** von **C. F. Weber**, Nonnenmühle, empfiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur und Dachpappen.  
**Elegante Equipagen** zu Trauungen, Kindtaufen etc. empfiehlt hierdurch ergebenst **L. Sellmann** im großen Ritter, Petersstr.

### Nothwendige Subhastation.

Von dem unterzeichneten Kreisamte sollen die Frau Eleonore verwitw. Meißner zugehörigen zwei Gutscomplexe zu Knauthain und zwar:

- 1) das auf Fol. 24 des Grund- und Hypothekenbuchs für Knauthain verzeichnete Mühlengut, sub Nr. 29 des Brandcatasters, welches von den Amtsbaugewerken, Mühlenbaugeschwornen und Landgerichtspersonen auf zusammen 30,606 Thaler gewürdet worden ist und wovon die Mühle selbst, ohne die dazu gehörigen Feld- und andern Grundstücke nach der Angabe der Mühlenbaugeschwornen einen Nutzungswerth von 28,250 Thaler hat;
- 2) das auf Fol. 18 eingeschriebene Hinterässergut, sub Nr. 23 des Brandcatasters, auf 11,100 Thaler an Gebäuden und Flurstücken taxirt,

bei welchen Taxen die Oblasten und Reparaturkosten mit in Rechnung gestellt worden, ausgeklagter Schuld halber

den **sechszwanzigsten März 1855**

an hiesiger Amtsstelle Mittags 12 Uhr im Wege des Meistgebots subhastirt werden.

Kauflustige werden eingeladen, Gebote sowohl für jedes einzelne Grundstück, als auch für beide, unmittelbar an einander stoßende Gutscomplexe, mit Nachweisung der Zahlungs- und Befähigkeit bis zur Licitationstunde anher zu eröffnen und das sodann Mittags 12 Uhr mit Proclamation und Annahme der Gebote, zuerst auf die obgedachten Besichtigungen einzeln, sodann aber auf beide gemeinschaftlich und nach dessen Erfolg mit dem Zuschlage auf das höchste Gebot, je nachdem solches bei der einzelnen oder bei der gemeinschaftlichen Versteigerung der beiden Güter erlangt worden, verfahren werden wird, sich zu versehen.

Die genauere Beschreibung nebst Specialtaxen, so wie die Bedingungen sind aus den im Kreisamtsvorsaal allhier und in der Schenke zu Knauthain aushängenden Patentsbeifügen zu ersehen.  
**Kreisamt Leipzig**, den 10. Januar 1855.  
 Lucius.

### Holz = Auction.

Auf dem zum Rittergute Brandis gehörigen Forstreviere die Dreise sollen kommenden Montag als den 19. d. M. von früh 9 Uhr ab eine Partie Kieferne Durchforstungshäufen (zu Baum-, Weispfählen u. dergl. sich eignend), gegen Anzahlung von 15  $\mathcal{R}$  pro Haufen meistbietend verkauft werden. Vor Beginn der Auction werden die übrigen Bedingungen bekannt gemacht.  
**Schloß Brandis**, den 12. März 1855.

Löwe jun., Förster.

### Holzversteigerung.

Auf dem Lehmaer Reviere bei Altenburg, in der Pflichtenborfer Ecke sollen am 22. d. Mts. einige Fünzig  $\frac{1}{4}$  Alfern. eichene Scheite von früh 9 Uhr an versteigert werden.

Altenburg, am 14. März 1855.

Herzogl. Sächs. Forstamt das  
 von Hopffgarten.

### Auction.

Heute, so wie Dienstag den 20. März und folgende Tage Vormittags von 9 und Nachmittags von 2 Uhr an sollen im Gasthause zur Stadt Frankfurt hier (große Fleischgasse Nr. 2) verschiedene Wirthschaftsgegenstände an Tischen, Stühlen, Betten, Tischzeug, Wäsche, Kupfer- und anderem Geräthe notariell versteigert werden durch

Adv. Coccinus.

### Auction.

Dienstag den 20. März d. J. und an den folgenden Tagen soll von Vormittag 9 Uhr an in dem Hause **Barfußgäßchen Nr. 2**, zweite Etage eine Partie **Weißwaaren**, als engl., franz. und Brüsseler Tüll, Spitzen und Blonden, gestickte und brochirte Ballroben, Hauben, Kragen, Chemisettes, Gardinen, so wie eine Partie Fransen gegen sofortige Baarzahlung notariell versteigert werden durch

Adv. Carl Klein, Notar.

### Mühlen- und Restaurationsverkauf.

Kommenden

**10. April dieses Jahres Vormittags 11 Uhr** soll die in der Stadt Dahlen gelegene Obermühle mit zwei Mahlgängen und sicherer, nie ausbleibender Wasserkraft, mit  $\frac{1}{4}$  Ader Feld, auszugs- und rentenfrei, meistbietend verkauft werden.

Die Gebäude enthalten acht Zimmer mit Billard, großen Tanzsaal, überbaute Regalbahn, Wasch- und Backhaus, fünf Kammern, mehrere Ställe, Gartenhaus, nebst drei Kellern, sind im Jahre 1847 durchaus neu und massiv erbaut und zum Betrieb der Schankwirthschaft, welche seit langer Zeit und bis jetzt darin betrieben worden ist, zweckmäßig und elegant eingerichtet.

Die Versteigerung findet in dem obengenannten Grundstücke selbst statt, und es wird sowohl dort als auch von dem Herrn Registrator **Faltermann** in Leipzig, hohe Straße Nr. 30 wohnhaft, über die Verkaufsbedingungen auf mündliche und portofreie schriftliche Anfragen nähere Auskunft ertheilt.

### Bei der Wilhelm-Bahn

(Cosel-Derberg)

ist die Dividende pro 1854 auf 12 Thlr. festgesetzt und es empfiehlt sich mit deren Auszahlung

**Franz Kind,**

Hotel de Saxe.

### Lotterie-Anzeige.

Zu der Ziehung 4. Classe 47. K. S. L.-L. Montag den 19. März empfiehlt sich mit Kaufloosen bestens

**J. A. Pöhler**, Katharinenstraße Nr. 22.

NB. Hauptgewinne sind folgende:

1 — 10,000 Thlr., 1 — 3000 Thlr., 2 — 1000 Thlr.  
 Der Dige.

### Bekanntmachung.

Das von dem K. K. Oesterreichischen General-Consulat allhier an uns gelangte

#### Zweite Verzeichniß

der Aenderungen und Berichtigungen des alphabetischen Waarenverzeichnisses zum allgemeinen oesterreichischen Zolltarife vom 5. December 1853

liegt für die geehrten Mitglieder des Handelsstandes

in den **Mittagsstunden von 11 bis 1 Uhr** auf der Börse allhier

zur Einsicht bereit. Leipzig, am 15. März 1855.

Der **Handelsvorstand**

und in dessen Auftrage **W. Einert**, Handels-Consulent.

# Zur Nachricht für das landwirthschaftliche Publicum.

Die unterzeichnete Direction beehrt sich die Herren Landwirthe darauf aufmerksam zu machen, daß die

## Neue Berliner Hagel-Assecuranz-Gesellschaft

ununterbrochen in ihrer Wirksamkeit fortfährt, und die Versicherungen gegen Hagelschlag unter den während ihres 32jährigen Bestehens bewährten soliden Grundsätzen auch ferner übernimmt.

Die Gesellschaft bietet dem Versicherenden alle die Vortheile, welche ein gut organisiertes Institut, unterstützt durch eine langjährige, bei der Hagel-Versicherung so unentbehrliche Erfahrung, darzubieten vermag; sie leistet durch ihren großen Gewährfonds, so wie durch den großen Umfang ihres Geschäfts die vollständigste Sicherheit und regulirt bei billigen Prämien die Schäden prompt und liberal.

Wir bitten die Herren Landwirthe daher, auch in diesem Jahre der

## Neuen Berliner Hagel-Assecuranz-Gesellschaft

eine recht allgemeine Versicherungs-Theilnahme zuzuwenden, und dem alten soliden Rufe, wie bisher, zu vertrauen, den sich die Gesellschaft von ihrer Begründung an erworben hat.

Berlin, im März 1855.

Direction der Neuen Berliner Hagel-Assecuranz-Gesellschaft.

Veröffentlicht durch

den Agenten C. Louis Tauber,  
Comptoir Burgstraße Nr. 1.

So eben erschien bei Carl B. Lortz in Leipzig:

## Geschichte des Kaisers Nikolaus I.

vom

Grafen de Beaumont-Dassy,

bildet zugleich

Nr. 9 von Lortz's Eisenbahnbücher, Conversations- und Reisebibliothek.  
13 Bogen. Preis 10 Ngr.

Früher erschien:

- |  |   |
|--|---|
| No. 1. Aus der russischen Gefangenschaft. Von Alfred Roper, Engl. Marineofficier. Aus dem Englischen von E. A. Kresschmar. | No. 5. Ein Sommer in Schleswig. Skizzen und Bilder von Dr. H. Aus dem Dänischen von H. Helms.             |
| No. 2. Ein Besuch im Türkischen Lager. Von Hans Wachenhusen.   | No. 6. Eine Nordfahrt. Wanderungen in Island von Pliny Miles. Aus dem Engl. (Amerik.) von W. C. Drugulin. |
| No. 3. Katie Stewart. Eine einfache Geschichte. Aus dem Englischen von J. Seybt.   | No. 7. Benjamin Franklin. Eine Biographie von F. A. Mignet. Aus dem Franz. von Dr. Ed. Burckhardt.        |
| No. 4. Von Widdin nach Stambul. Streifzüge durch Bulgarien und Rumelien. Von Hans Wachenhusen.                             | No. 8. Die Mormonen, ihr Prophet, ihr Staat und ihr Glaube. Von Dr. Moriz Busch.                          |

Jeder Band ist einzeln zu dem Preise von 10 Ngr. zu haben und in allen Buchhandlungen Deutschlands und des Auslandes vorräthig.

Von der bei Engelhorn & Hochhaus in Stuttgart erscheinenden

## Allgemeinen Muster-Zeitung, Album für weibliche Arbeiten und Moden.

Preis vierteljährlich  $\frac{1}{2}$  Thlr. = 54 Kr.

ist die erste Nummer des II. Quartals für 1855 bereits erschienen, und werden hierauf, so wie auf das erste Quartal von jeder Buchhandlung und allen Postämtern Bestellungen angenommen. Mit dieser Nummer wird zugleich die Prämie für das II. Quartal ausgegeben.

Zu Aufträgen empfiehlt sich

Fr. Ludw. Herbig, Königsstraße Nr. 8.

So eben traf ein:

## Zweites Quartal der Frauen-Zeitung, 1. Nummer.

Vierteljährlich 6 Men Text, 6 Men Salon, 6 colorirte Modenkupfer in Stahlstich und 12-15 Musterbeilagen.  
Preis 15 Ngr. — Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Postämter.

Die so sehr beliebte Tyrolenne-Mazur

## „Mein Oestreich“

für

Pianoforte, Preis 5 Ngr.,

ist wieder zu haben bei C. F. Kahnt, Neumarkt Nr. 16.

Zu Zimmermalen und Lackiren

empfiehlt sich billig und gut

Liebsch, Maler, Halle'sches Gäßchen Nr. 5.

## Loose und Compagnie-Scheine

viertes Classe 47. K. S. Landes-Lotterie,ziehung Montag den 19. März, empfiehlt

Carl Sieger, Kupfergäßchen Nr. 7 im Gewölbe.

Mit Kaufloosen vierter Classe 47ter Lotterie, Ziehung Montag den 19. März, empfiehlt sich

**August Kind,**

Hôtel de Saxe.

## Die Strohhut-Fabrik und Bleiche

von Amalie Richter, Petersstraße Nr. 5,

wird mit besonderer Sorgfalt getragene Strohhüte bleichen und modernisieren.

**Sargmagazin Bosenstraße Nr. 2. Rob. Müller, Tischlermeister.**

Alle Sorten Stroh- und Bordürenhüte werden schön gebleicht und modernisiert das Stück 10  $\pi$  Brühl 80, Gewölbe.

**Strohhüte** jeder Art werden zum Bleichen und Modernisieren angenommen an den Wochenmarkttagen auf dem Markt in der Bude hinter den Korbmachern.

Alle Arten feine Stopfereien werden angenommen in und außer dem Hause Lehmanns Garten im großen Seitengebäude 2. Hausthür 4 Treppen links.

Aromatische Zahnselbe nach Pelletier das Stück 6  $\pi$  erhielt in Commission

die Hofapotheke zum weißen Adler.

## Fluide Impérial.

Das Neueste und Zweckmäßigste, um ohne den geringsten Nachtheil Haare blond, braun und schwarz zu färben, und zwar ganz natürlich und ohne den gewöhnlichen kupferfarbigen Schein zu hinterlassen, empfiehlt in Etuis nebst dabei befindlicher leichtfaßlicher Gebrauchsanweisung à 25 Ngr. das alleinige Depot für Leipzig von

Gebrüder Tecklenburg.

## Ausverkauf

einer Partie Gardinenstoffe, brochirt und in Mull und Tüll gestickt, Gardinen- und Rouleaux-Spitzen, Chemisettes mit Aermeln, so wie verschiedene andere Gegenstände zu und unter den Fabrikpreisen bei

**C. Parpalioni,**

Markt, Kaufhalle.

## H. G. Peine,

Salzgäßchen Nr. 6, dem Raschmarke gegenüber, empfiehlt sein Lager der neuesten Stickereien, als Chemisettes, Aermel, Kragen, Röcke, Taschentücher, Streifen und Einsätze, Negligehauben, so wie Mull, Batist, Jaconet, Shirting, Negligézeuge ic. zu sehr billigen Preisen.

Conservationsbrillen, womit diejenigen, welche des Abends beim Lesen, Schreiben u. Nähen wenig oder nichts erkennen, klar u. deutlich sehen können, empfiehlt hiermit zu den seit 19 Jahren bekannten billigen Preisen das optische Institut von

Julius Habenicht, Schloßgasse Nr. 7.

## Orientalisches Enthaarungsmittel,

in Flacons à 25  $\pi$ , überall da anzuwenden, wo überflüssiges Haar die Entfernung desselben wünschenswerth macht. Der Bart, eine der schönsten Zierden des Mannes, dient dem schönen Geschlecht zur Verunzierung und kann von demselben deshalb ein Mittel zur Erreichung obigen Zweckes nur mit Beifall begrüßt werden. Zur Beseitigung des oftmals zu tief gewachsenen Scheitelhaares giebt es kein sicheres Mittel. Für den schon nach 10—15 Minuten sichtbar werdenden Erfolg garantiert die Fabrik.

Alleinige Niederlage in Leipzig bei Herrn Theodor Pätzmann, Petersstraße Nr. 45.

Rothe & Comp. in Berlin.

## Gustav Kreuzer, sonst K. Heike,

Grimma'sche Straße Nr. 2, gegenüber dem Raschmarke,

empfehlen sein reich sortirtes Lager der neuesten Stickereien in Chemisettes mit Aermel von 10  $\pi$  an, Kragen, Taschentücher von 2  $\pi$  an, gestickte Röcke von 1  $\pi$ , Spitzen-Mantillen in den neuesten Façons von 2  $\pi$ , Schleier in allen Arten, Barden, Fanchons in weiß und schwarz, so wie Gardinen à Fenster 25  $\pi$ , Schnuren Röcke à 12 1/2  $\pi$ , Bettdecken 25  $\pi$ , Mull, Batist, Negligéhauben ic. ic.

## Brütelkästen für Staare und Meisen

sind wieder vorräthig im

Meubles-Magazin von C. F. Jage, Petersstraße Nr. 42.

Im Herren-Kleider-Magazin von G. Leysath soll ein bedeutender Vorrath von Röcken, Beinkleibern, Westen und Schlafröcken, desgleichen Confirmanden-Anzüge sehr billig verkauft werden.

Neumarkt Nr. 36.

Das Meublesmagazin im Naundörfschen Nr. 5 empfiehlt eine große Auswahl Meubles aller Arten in neuester Façon und guter Arbeit, wobei es immer die billigsten Preise stellen kann.

A. Truthe.

**Feinste Pariser Herrenhüte,**  
von bekannter vorzüglicher Qualität, empfing neueste Façon und empfiehlt

**Pietro S. Sala,**

Grimma'sche Straße Nr. 8.

G. B. Helsingger  
Mauricianum.  
**Echte Pariser Herrenhüte**  
feinster Qualität, mit Vorrichtung gegen Durchschwitzen.

## Gardinen

alle Arten, so wie Batist, Mull, Jaconet, Körper, Shirting, Gaze, Piqué u. s. w. verkaufen wir, um etwas damit zu räumen, zu sehr billigen Preisen.

J. S. Reichsenring & Kayser, Grimm. Str. Nr. 10.

## Von gestickten Röcken,

franz. Batisttuchern, Kragen, Spitzenmantillen u. s. w. sind wieder eine Partie in neuen schönen Mustern fertig geworden und verkaufen wir selbige zu billigen Preisen.

J. S. Reichsenring & Kayser, Grimm. Str. Nr. 10.

## Pariser Herrenhüte

— veritable — neuester Frühjahrs-Façon und feinsten Qualität, ganz besonders leicht und solid, in Seide und Thibet mit neuen Federgestellen — Systeme Electrique — wie immer mit Vorrichtung gegen Schweissdurchdringen, empfiehlt in vollständigster Auswahl

C. Albert Bredow im Mauricianum.

## Tinte,

engl., Stahlfeder-, Canzlei-, ff. Carmin-, gelbe, grüne u. ff. blaue Tinte empfiehlt

F. A. Poyda, Reichstraße Nr. 52.

## Feine Seidenhüte für Herren

mit feinsten Filzunterlagen, den echten franz. Seidenhüten täuschend ähnlich, vorgerichtet, das Durchbringen des Schweifes zu verhindern, wofür ich Garantie leiste, empfehle ich ihrer außerordentlichen Dauerhaftigkeit und Billigkeit wegen, indem ich dieselben in modernster Façon das Stück mit 2 Thlr. verkaufen kann.

Quirin Anton Fischer jun.,  
Hainstraße Nr. 7, im Stern.

### Hausverkauf.

Ein kleines Haus mit Stall und Hofraum, 1/2 Stunde von Leipzig, ist zu verkaufen. Näheres ist zu erfragen bei der Witwe Breuer in Altfellerhausen.

**Hausverkauf.** Ein in der Nähe des Marktes gelegenes kleines Haus, worin ein helles Gewölbe, soll unter vortheilhaften Bedingungen verkauft werden. Adressen unter der Chiffre E. F. # 5 nimmt die Expedition d. Bl. an.

Zwei Landgüter bei Leipzig, so wie einige sehr freundliche Landhäuser mit Gärten sind zu verkaufen Hall. Str. 7, 1 Tr.

Zwei in den nobelsten Straßen der innern Vorstadt, nahe der Promenade sehr angenehm und vortheilhaft gelegene Baupläze mittlerer Größe ist ohne Zwischenhändler zu verkaufen beauftragt  
Carl Liebner, Zimmermeister, Mühlgasse Nr. 10.

### Zu verkaufen

ist ein gut gehaltenes tafelförmiges Pianoforte  
Klostergasse Nr. 16, 3 Treppen.

Zu verkaufen ist ein 6 3/4 octav. Pianoforte von starkem gesangreichen Ton Ritterstraße Nr. 13, 2 Treppen.

Zu verkaufen sind verschiedene gut gehaltene Mahagoni- u. Kirschbaum- Meubles Neukirchhof Nr. 12/13, 1. Etage rechts.

Zu verkaufen sind 1 runder Tisch, 1 Lehnstuhl, Mahagoni (zum Geschenk passend), 1 Ausziehtisch, 1 dopp. Kleiderschrank, 1 Commode, 1 Küchenschrank, Neuschönefeld, Eisenbahnstr. 6, 1 Tr.

Zu verkaufen stehen Divans, 2 Commoden, 3 Rohrstühle, 2 runde u. 1 Waschtisch, 1 Sopha für 3 Personen Zeigerstr., Thorweg neben der Linde.

Ein dauerhafter Divan (Dttomane) steht sofort zu verkaufen blaue Mühle Nr. 13, 1 Treppe rechts.


Zu verkaufen ist eine Ringfeuerung mit 2 Löchern, 1 neues Hadebret für Fleischer oder Restaurateure Thomaskirchhof 8 part.

Zu verkaufen ist ein neuer einspänniger Küstwagen in der Schmiede zu Stötteritz.

Zu verkaufen ist ein leichter Trädr. Handwagen, passend für Buchhändler, Buchbinder u. dergl., Ulrichsgasse Nr. 35 parterre.

Zu verkaufen sind ausgezeichnete Canarienhähne in der Frankfurter Straße Nr. 55 im Hofe 1 Treppe.

### Zu verkaufen

 sind vier Stück gute Zugferde und eine leichte Halbchaise Burgstraße Nr. 10.

Zu verkaufen sind zwei gute Zugferde Dresdner Straße Nr. 31 in der Desillation.

 3 große, schöne, ganz schwarze Neufundländer Hunde,

ein Jahr alt, sind zu verkaufen Freiburger Platz Nr. 12 in Dresden bei Schotte.

Zu verkaufen sind gute saure Gurken, das Paar 3 A, Petersstraße Nr. 29 im Victualengeschäft.

Samen von *Pyrethrum carneum* und *purpureum*, einer Pflanze, deren Blumen und Kraut das berühmte sogenannte persische Insectenpulver liefern, ist à 3 Ngr. die Portion zu haben bei  
C. G. Bachmann, Samenhandlung,  
Petersstraße Nr. 38.

## Blätter-Tabake

in allen Gattungen empfiehlt billigt  
Adolph Buschpler,  
Neukirchhof Nr. 12/13.

## Munkelrüben-Samen.

Größte runde roth und gelbe oberhalb der Erde wachsende echte Würzburger à Pfd. 10 Ngr., desgl. allergrößte Ulmer Riesen- à Pfd. 14 Ngr., gewöhnliche runde Kaulen, extra große lange rothe und weiße Braunschweiger, runde gelbe tellerförmige und gelbe Zucker-Munkelrüben, jede à Pfd. 8 Ngr., desgl. weiße Zucker- à Pfd. 6 Ngr., Erdkohlrüben große weiße Bamberger in 2 Sorten à Pfd. 12 Ngr., desgl. 3 Sorten gelbe, incl. größte rothköpfige Riesen-, jede à Pfd. 15 Ngr., 7 sehr ergiebige neue Getreide-Arten à 1/4 Pfd. 2 1/2, 3 und 5 Ngr.; zugleich erlaube ich mir auf mein vollständiges Lager aller andern Arten Gemüse-, Feld-, Gras- und Blumensämerei der schönsten und seltensten Arten aufmerksam zu machen, womit sich bestens empfiehlt

Carl Friedr. Niesschel,

Petersstraße Nr. 41, Hohmanns Hof.

Preisverzeichnisse werden gratis ausgegeben.

**Trabucos-** und diverse Sorten beste London- Cigarren empfehlen.  
G. C. Marx & Co., Brühl 89.

## Punsch- und Grog-Syrupe

von dem feinsten Jamaica-Rum und Arac de Goa verkauft zu festen Preisen en detail und in Partien  
die Hofapothek zum weißen Adler.

## Malzsyrop

in Gläsern à 2 1/2  $\mathcal{R}$  verkauft  
Die Hofapothek zum weißen Adler  
in Leipzig.

## Brustbonbons

gegen Husten und Heiserkeit in Schachteln à 6  $\mathcal{R}$  verkauft  
die Hofapothek zum weißen Adler.

## Für Fleischer!

Ganz reinen gest. Pfeffer à  $\mathcal{R}$  6 1/2  $\mathcal{R}$ ,  
Piment à  $\mathcal{R}$  7 1/2  $\mathcal{R}$   
empfehlen Richard Kast & Obermann, Wintergartenstr.

## Katharinen-Pflaumen

das Pfund 3  $\mathcal{R}$  und 4  $\mathcal{R}$ ,  
schöne böhmische Pflaumen  
das Pfund 2  $\mathcal{R}$   
empfehlen Theodor Lindner, Grimm. Straße Nr. 6.

## Emmenthaler Schweizerkäse

empfang in vorzüglichster Qualität aus Bern und verkaufe denselben im Ganzen und Einzelnen zu den billigsten Preisen.  
C. Bernhardt,  
Markt Nr. 14.

## Zur gefälligen Beachtung

empfehlen C. G. Polster, Markt Nr. 15,  
sein Commissionslager von f. franz. Gewürz-Pflaumen- mus in saubern Fässeln von ca. 15  $\mathcal{R}$  für 1  $\mathcal{R}$  25  $\mathcal{R}$ .  
Dieses Mus ist sehr stark und eignet sich vorzüglich zu feinem Gebäck und Tafelcompots.

## f. Pfeffergurken

in 1/2 Maßfässeln à 1  $\mathcal{R}$ . Für die vorzügliche Güte, Preiswürdigkeit und Haltbarkeit dieses Productes, so wie für die bei der Zubereitung beobachtete Sauberkeit wird volle Garantie geleistet.

## f. Rheinische Brünellen

à  $\mathcal{R}$  7 1/2  $\mathcal{R}$ .

frische Seezungen,  
frische Victoria- u. Whitstaber Austern

erhielt wieder Zusendung und empfiehlt  
Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.

Die längst gefehlten  
**echten Limburg. Rahmfäse à St. 6 Mgr.**  
erhält wieder **Moriz Richter** im Barfußgäßchen.

**Thüringer Pflanzenmus**  
à Pfund 2 Mgr. empfiehlt **Moriz Rosenkranz.**

**Victoria- und Natives-Austern**  
empfehlen **J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.**

**Mess. Apfelsinen und Citronen**  
empfehlen **J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.**

**Die 95. und 96. Sendung Mustern,**  
**Whitstabler und Ostender,**  
im Austern- und Weinkeller von **L. Haupt.**

**Frischer Stockfisch**  
ist von heute an täglich in den Stockfischbuden hinter der  
zweiten Bürgerschule zu haben.

**Grosse lebende Seehammer,**  
**frischen Steinbutt.**

**A. C. Ferrari.**

**Frischer großkörniger Caviar**  
ist so eben angekommen und in Fässern zu 1 bis 3 Pfund nur  
bis heute Abend zu haben Markt, in der Bude der alten Waage  
gegenüber.

500  $\text{fl}$  sind gegen sichere Hypothek auszuleihen durch  
**Adv. Welde, Ritterstraße Nr. 45.**

300 Thaler sucht gegen gute Hypothek an einem hiesigen Grund-  
stück **Adv. Hong, Brühl, Schwabe's Hof.**

Gesucht werden noch einige Mitglieder zu einem seit einem  
Jahre bestehenden **Männergesangsverein.**

NB. **Vorzüglich sind Tenore** willkommen. Anmeldungen  
geschehen **Schützenstraße Nr. 4** bei **Fr. Weisenborn jun.**

Zu einem **Curfus über deutsche Nationalliteratur** für  
Damen werden noch einige **Beisitzerinnen** gesucht. Das Nähere  
**Tauchaer Straße Nr. 18 A** parterre rechts.

### Seher = Gesuch.

Wir brauchen für die **Officin des Bibliographischen Institutes**  
in **Hildburghausen** schnell 12 bis 15 gute Seher; ordentliche Leute  
haben dauernde Beschäftigung zu erwarten.  
**Leipzig, den 16<sup>ten</sup> 1855.**

**Gebhardt & Meisland.**

Ein **Architekt**, in **Schrift und Zeichnen** geübt,  
wird gesucht von  
**C. W. Baum, Chemnitz, Neue Nr. 13.**

### Gesuch

Wird ein **verheiratheter Mann** ohne Kinder als **Hausmann**; der-  
selbe muß sofort antreten können und gute Zeugnisse aufzuweisen  
haben; einem **Professionisten** wird der Vorzug gegeben. Anmel-  
dungen **Lehrs Platz Nr. 1** beim **Hausmann.**

Gesucht wird für den **Laurentius'schen Garten**  
ein **Gärtnergehülfe,**  
der den 1. April antreten kann.

Ein **tüchtiger Kellner** mit guten Attesten kann auf längere  
Zeit (nicht bloß während der Messe) eine gute Stelle er-  
halten. Das Nähere bei  
**Friedrich Hartmann, Nicolaistraße Nr. 54.**

### Ein tüchtiger Feuerbursche

findet bei gutem Verdienst dauernde Beschäftigung. Zu erfragen  
auf der **Schlosserberberge.**

Ein **Knabe**, welcher **Buchbinder** werden will, kann sich melden  
**Dresdner Straße Nr. 5** in der **Buchbinderei.**

Ein **Bursche**, welcher **Lust** hat **Mechanikus** zu werden, kann  
sich melden **Dresdner Straße Nr. 29.**

Mehrere **junge Mädchen** können in einem **Vierteljahre** **Schneidern**  
und **Zuschneiden** lernen. **Reichstraße Nr. 16, 3. Et.** zu erfragen.

**Demoiselles**, welche im **Hüttenfertigen** geübt sind, können bei mir  
dauernde Beschäftigung finden. **J. Brieser, Salzgäßchen Nr. 6.**

Gesucht wird zum 1. April ein **gewandtes Stubenmädchen**,  
welches auch **freundlich** mit **Kindern** umgeht, **Neumarkt Nr. 7, 3 Tr.**

Gesucht wird zum 1. April ein **Mädchen** für **Küche** und  
**Hausarbeit** kleine **Gasse Nr. 1.**

Ein **Mädchen** zu **häuslichen Arbeiten**, im **Nähen** geübt und zur  
**Wartung** der **Kinder** geeignet, findet **sofort** einen **Dienst.**

Näheres ertheilt der **Portier Spren** auf dem **Magdeburger**  
**Bahnhofe.**

### Gesuch.

Ein **gewandter Kellner**, welcher schon einige Jahre in **Gasthäusern**  
servierte und gute Zeugnisse hat, sucht zum 1. April eine **anderweitige**  
Stelle als **Solcher** oder als **Bedienter.** Darauf **reflectirende Prin-**  
**cipale** werden **höflichst** gebeten, werthe **Adressen** **Sarberstraße Nr. 3**  
im **Gewölbe** abzugeben.

### Lehrlingsstelle = Gesuch.

Für einen **wohlerzogenen Knaben**, welcher von seinen **Lehrern**  
gut empfohlen wird, wird eine **Stelle** in einer **Handlung** gesucht.  
**Geehrte Principale** werden gebeten, ihre **Adressen** in der **Tuchhalle**  
**Treppe D** bei **Herrn F. Wölblich** abzugeben.

Ein **cautionsfähiger, militärfreier junger Mann** vom **Lande**  
sucht eine **Stelle** als **Markthelfer** oder dergl. **Gefällige Adressen**  
bittet man **Holzgasse Nr. 15** bei **Herrn Hafertorn** niederzulegen.

Ein **sehr gewandter Bursche** sucht als **Laubbursche** **Dienst**  
in einer **Handlung.** **Grimm, Str. Nr. 21, Hof hinten 1 Tr.**

Eine **gebildete Witwe** sucht eine **Stellung** zur **Erziehung** der  
**Kinder** und **Führung** der **Wirtschaft**; auch könnte es eine **Stelle**  
zur **Pflege** bei einem **bejahnten Herrn** oder **Dame** sein. Das  
Nähere an der **alten Waage** bei der **Obstverkäuferin.**

Ein **arbeitsames Mädchen** sucht **Dienst** für **Küche** u. **häusliche**  
**Arbeit** zum 1. oder 15. April. **Neumarkt Nr. 36, 3 Tr. rechts.**

Ein **junges zuverlässiges Mädchen** sucht unter **bescheidenen An-**  
**sprüchen** einen **Dienst** als **Kindermädchen.** Näheres hierüber **Neu-**  
**markt Nr. 6, 4 Treppen** vorn heraus.

Ein **gebildetes anständiges Mädchen**, im **Waschen, Platten, Ser-**  
**viren, Nähen**, überhaupt auch **feinern weiblichen Handarbeiten** er-  
fahren, sucht zum 1. April oder **Mai** in oder **außerhalb Leipzig**  
eine **passende Stelle**, gleichviel ob als **Jungfer** oder **Stubenmädchen.**  
Näheres **Halle'sche Straße, halber Rond 2 Tr., bei M. Ritter.**

Ein **ordentliches, fleißiges Mädchen**, das sich **gern** jeder **häus-**  
**lichen Arbeit** unterzieht, auch in der **Küche** nicht **unerfahren** ist,  
sucht **Dienst** gleich oder zum 1. April.  
Näheres **Antonstraße Nr. 3, 3 Treppen.**

Ein **junges Mädchen**, nicht von hier, sucht **einen Dienst** bei **Kindern**  
oder für **Alles.** Zu erfragen **Sarberstraße Nr. 51 im Gräßladen.**

Ein **junges Mädchen** sucht einen **Dienst** bei **Kindern** oder **einzelne Leute.**  
Das Nähere **welcher Adler zum Whortweg** herein links **5 Treppen.**

Ein **Mädchen** sucht ein **Unterkommen** als **Laden-, Stuben-**  
**mädchen** oder bei ein **paar Leuten** für **alles.**  
**Nicolaistraße Nr. 38, 4 Treppen.**

Ein **Mädchen**, welches **längere Zeit** als **Verkaufsmädchen** in  
**Destillationsgeschäften** war, sucht als **solches** **Stelle** oder **auch** als  
**Stubenmädchen** in einer **anständigen Restauration** oder **Gasthaus.**  
Näheres **Brühl, Rauchwaarenhalle** beim **Hausmann.**

Ein **Mädchen** vom **Lande**, welches sich jeder **häuslichen Arbeit**  
willig unterzieht, sucht **einen Dienst.** **Dresdner Str. 14 im Hof.**

Ein **ordentliches und fleißiges Mädchen**, welches sich **willig** und  
**gern** jeder **häuslichen Arbeit** unterzieht, sucht **sofort** oder **1. April**  
einen **Dienst.** Zu erfragen **Neumarkthof Nr. 41** parterre.

Hierzu eine Beilage, nebst einer literarischen Extrabeilage von **Otto Klemm** in **Leipzig.**



# Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

(Beilage zu Nr. 76.)

17. März 1855.

**E**in gebildetes nettes Mädchen, in feinen weiblichen Arbeiten erfahren, sehr zu empfehlen, sucht Condition als Ladenmädchen, Jungfer oder Stubenmädchen. Auskunft Moritzstr. 3 part. links.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, welches bei ihrer vorigen Herrschaft 15 Jahre gedient hat, sucht zum 1. April oder 1. Mai einen anderweitigen Dienst für Küche und häusliche Arbeiten, und ist das Nähere zu erfragen Tauchaer Str. Nr. 20 beim Hausmann.

Ein Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, sucht Verhältnisse halber zum 1. April als Köchin bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst. Zu erfragen gr. Windmühlenstr. 42, 3 Tr. im Vorderhause.

Ein in der Küche wohlverfabrenes Mädchen gesetzten Alters sucht zum 1. oder 15. April einen Dienst zu jeglicher Hausarbeit.

Das Nähere zu erfragen Neumarkt, Auerbachs Hof im Wurstverkauf.

Ein Mädchen, das kochen kann und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht zum Ersten einen anständigen Dienst. Zu erfragen bei der Herrschaft selbst Neumarkt Nr. 27 im Hofe 2 Treppen.

Zwei ordentliche und kräftige Mädchen suchen Aufwartungen. Petersstraße Nr. 3 im Wurstgeschäft.

**Zu Ostern, Johannis od. Michaelis d. J.** wird ein Parterre-Logis von 2 oder 3 Stuben nebst Zubehör und Gartenabtheilung gesucht.

Adressen mit Preisangabe bittet man in der Conditorei des Herrn **C. A. Doederlein** niederzulegen.

## Zu miethen gesucht

wird von einer Familie für diesen Sommer oder auch länger ein Gärtchen in der Nähe der Rudolphs- und Weststraße. Anzeigen davon übernimmt der Hausmann Süß in Nr. 1 der Rudolphstr.

## Gesucht

wird von einem Beamten, ab Ostern c. beziehbar, ein mittleres Familienlogis im Preise bis zu 90 Thlr. — Adressen niederzulegen unter H. S. in der Expedition d. Bl.

**Gesucht** wird in der Vorstadt, zu Ostern beziehbar, ein freundliches Logis nebst Zubehör für 28—36 Thlr. p. a. Anmeldungen empfängt Herr Kaufmann **Kiepling**, Dresdner Straße Nr. 57.

**Gesucht** werden zwei hübsche Familienlogis von 3—5 Stuben in der Gegend des Schützenhauses, so wie noch ein geräumiges Logis in Reichels Garten. Näheres Moritzstraße 3 parterre links.

**Gesucht** wird zu Johannis ein Familienlogis von stillen, pünktlich pränumerando zahlenden jungen Leuten, Ritterstraße, Nicolaistraße oder Brühl, nicht über 2 Treppen, im Preise von 60—100  $\mathfrak{f}$ . Werthe Adressen sind gef. abzugeben Ritterstraße Nr. 13, 2 Treppen.

**Gesucht** wird von stillen, pünktlich zahlenden Leuten ein kleines Familienlogis von 20—24  $\mathfrak{f}$ . Adressen abzugeben beim Meubleur Herrn Kiehorn, Brühl, Gewölbe im Plauenschen Hof.

**Gesuch** einer Wohnung im Preise von 50—70 Thlr. in der Nähe der Hainstraße. Offerten bittet man gef. Hainstraße Nr. 31 im Keller niederzulegen.

Stille Leute ohne Kinder suchen zu Ostern a. c. ein kleines Logis in der Dresdner oder Marien-Vorstadt, im Preise von 30—40 Thlr. Adressen bittet man in der Expedition d. Bl. unter H. F.  $\mathbb{H}$  3 abzugeben.

**Gesuch.** Ein Paar kinderlose Leute suchen entweder sogleich oder zu Ostern ein Logis zu 30—36  $\mathfrak{f}$ . Adressen sind abzugeben Sporergräßchen Nr. 1, 3 Treppen.

Eine pünktlich zahlende kinderlose Witwe sucht ein Logis von 24—30  $\mathfrak{f}$ . Frankfurter Str. 51—52, Hof 2 Tr. Wwe. Koller.

## Gesucht

wird durch einen prompt zahlenden Privatgelehrten eine sonnenseitige, erfreulich meublirte Stube mit Schlafcabinet und Bett in einem guten Hause der innern Stadt. Das Logis, wobei Reinlichkeit und aufmerksame Bedienung bedungen werden, muss sofort beziehbar sein. Offerten sind abzugeben in der Kenger'schen Buchh., Nr. 31 der Grimm-Str., 2 Tr. im Hofe.

Ein feines schön meublirtes Zimmer mit Kofen wird gesucht in einer schönen Straße oder an der Promenade, nicht über zwei Treppen hoch.

Adressen Brühl Nr. 71, 2 Treppen.

**Gesucht** wird von zwei soliden, pünktlich zahlenden Damen, welche Tags über nicht zu Hause sind, zum 1. April ein meublirtes Stübchen mit Kammer ohne Betten. Adressen erbittet man Reichsstraße Nr. 26, 2 Treppen.

**Gesucht** werden 2 Stuben für 2 einzelne Herren in einem Hause. Adressen sind im weißen Schwan (Gerberstraße) abzugeben.

**Gesucht** wird eine Stube als Schlafstelle, sofort zu beziehen. Adressen Dresdner Straße Nr. 16 parterre abzugeben.

Ein solides Mädchen sucht ein Stübchen mit Bett. Adressen Petersstraße Nr. 38 beim Hausmann.

## Ein Gärtchen

mit gemauertem Häuschen ist vom 1. April ab auf der langen Straße billig zu vermieten. Näheres Brühl Nr. 45 parterre.

## Ein Meßlocal

ist Reichsstraße Nr. 49, 2 Treppen hoch von Ostern 1855 ab nebst Schlafstube und Betten zu vermieten durch

Dr. **Scherell** daselbst.

## Lindenstraße Nr. 6

ist a) die hintere Hälfte der 1. Etage für 65  $\mathfrak{f}$  von Ostern d. J. ab und b) eine große **Niederlage** (namentlich für Buchhändler) sofort zu vermieten durch **Adv. Roux**, Brühl, Schwabe's Hof.

## Reichsstraße Nr. 12

ist a) die vordere Hälfte der IV. Etage von jetzt ab und b) die hintere Hälfte der IV. Etage von Johannis d. J. ab zu vermieten durch **Adv. Roux**, Brühl, Schwabe's Hof.

## Sommerlogis-Vermiethung.

In dem neu gebauten Hause gegenüber dem Felsenkeller ist eine Etage, bestehend aus 2 Stuben, 3 Kammern nebst allem Zubehör, zu vermieten; auch kann, wenn es gewünscht wird, ein Stückchen Garten abgelassen und eine Stube mit Meubles und Bette vermietet werden. Alles Nähere beim Besitzer **Friedrich Stelzner** in Plagwitz.

**Sohlis.** Zu vermieten Familien- u. Einzelwohnungen, bequem, gesund u. freundl., **Möckersche Str. 68 B** (dem Anger gegenüber, Haus m. Balcon), Wirthin im Hinterhaus; zu treffen Sonntag, Dienstag und Freitag. Daselbst sind warme Bäder zu haben.

## Hohe Straße Nr. 9

ist Verhältnisse halber sofort ein Parterre-Logis zu vermieten und das Nähere **Elisenstraße Nr. 29**, 2. Etage zu erfragen.

## Ein Familienlogis

1 Treppe hoch vorn heraus, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör, ist ab Ostern noch zu vermieten, per anno 80 Thlr., große Windmühlenstraße Nr. 29. **C. Brauer.**

**Zu vermieten** ist ganz nahe bei Leipzig (ab Ostern) ein sehr freundliches Parterre-Logis von mehreren Stuben und Zubehör für 80  $\text{fl}$ , und in erster Etage ein kleineres Logis mit Zubehör für 40  $\text{fl}$ , auf Verlangen auch Obst- und Blumengarten. Näheres Moritzstraße Nr. 3 parterre links.

Eine Eckerstube nebst Alkoven in der ersten Etage im Brühl ist für die Oster- und Michaelismesse zu vermieten. Zu erfragen Brühl Nr. 21, 1 Treppe.

**Zu vermieten** und sogleich zu beziehen ist an einen Herrn eine sehr freundliche Stube mit Kammer lange Straße Nr. 21, Eingang links im Gartenhaus.

An einen anständigen Herrn ist eine gut meublirte Stube sofort zu vermieten Petersstraße in den drei Rosen im Hofe rechts drei Treppen.

**Zu beziehen** sind sogleich mehrere Schlafstellen in einer hellen freundlichen Stube nebst Schlafkammer bei ruhigen Leuten Gerberstraße Nr. 56, Hintergebäude 1 Treppe.

**Zu vermieten** ist eine freundliche Schlafstelle Antonstraße Nr. 16, 3 Treppen links.

**Offen** ist eine Schlafstelle für ein ordentliches Frauenzimmer; auch ist daselbst eine Stube nebst Kammer zu vermieten. Querstraße Nr. 20, 4 Treppen.

**Offen** sind zwei freundliche Schlafstellen Ritterstraße Nr. 21 im Hofe 1 Treppe.

### Freundschaft.

Heute Sonnabend den 17. März Kränzchen im Schützenhause. Der Vorstand.

### Leipziger Salon.

Heute Kränzchen, wobei ein famoser Cotillon stattfindet. Der Saal ist schön decorirt. F. Böhme, Tanzlehrer.

### Pariser Salon.

Heute Übungsstunde. H. Webrmann.

### Petersschliessgraben.

Da ich mit dem 1. April mein bisheriges Local verlasse und ich beabsichtige, nächsten Sonntag den 18. März noch ein Abschieds-Kränzchen zu halten, so möchte ich ein geehrtes Publicum bitten, mir auch diesmal ein geneigtes Wohlwollen zu schenken und sich recht zahlreich einzufinden. Anfang 7 Uhr. Mit Speisen und Getränken werde ich bestens aufwarten. August Wegel.

## Die Gesellschaft „Eintracht“

hält ihr letztes Winterkränzchen heute Sonnabend den 17. März in den Sälen der Centralhalle ab und sind die Billets in Empfang zu nehmen bei Herrn Beyde, Reichstraße Nr. 8 und 9 parterre. Der Vorstand.

### Typographia. Sonntag den 18. März 1855: Erstes Kränzchen. Centralhalle. Anfang 6 Uhr.

### Central-Galle. Morgen Sonntag den 18. März S. Fischer, Tanzlehrer. Scholaren-Ball.

### Morgen Sonntag Concert in Stötteritz,

wobei Fladen, Pfann- und mehrere Kaffeeluchen, ff. Valerisches von Kurz und Gersdorfer ic. Abends warme Speisen. Schulze.

### Waldschlösschen zu Gohlis.

Morgen Concert und Tanzmusik.

**Zu einem guten und kräftigen Mittagstisch**, im Abonnement 4  $\text{fl}$ , 15 Markten 2  $\text{fl}$ , ladet höflichst ein NB. Heute Abend Topfbraten mit Rübchen à Portion 3  $\text{fl}$ . F. Dieke, Böttchergäßchen Nr. 3.

**Die bayerische Bierstube von C. W. Schneemann am Neumarkt Nr. 34** empfiehlt für heute Abend bayerische Leberklöße mit Sauerkraut. Zugleich bemerke ich, daß von dem beliebten Biere heute und morgen noch einmal verzapft wird. C. W. Schneemann.

**Heute Abend** von 6 Uhr an Roastbeef mit Schmorkartoffeln, wozu ergebenst einladet F. Bilgung, Gewandgäßchen Nr. 1.

# Odeon.

Morgen Sonntag und Montag

## Concert und Ballmusik.

Anfang 3 Uhr.

K. Starcke.

## TIVOLI. Concert u. Tanzmusik.

Morgen Sonntag

Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor von W. Wend.

Morgen Sonntag die letzte Tanzmusik vor dem Feste.

## Wiener Saal. Concert und Tanzmusik.

Morgen Sonntag

Das Musikchor von W. Wend.

## Colosseum. Concert u. Tanzmusik.

Morgen Sonntag

Das Musikchor von J. S. Gauschild.



### Gräfe's Salon

in Neuschönefeld.

 Sonntag den 18. März großes Schlachtfest, wobei launige Gesangsvorträge von E. Oberländer. Anfang 6 1/2 Uhr. Es ladet hierzu freundlichst ein S. Gräfe. 

### Rübners Salon

in Neuschönefeld.

 Morgen Sonntag ladet zu starkbesetzter Tanzmusik und guten Speisen und Getränken ergebenst ein S. Rübner. 

### Connewitz.

Morgen Sonntag starkbesetzte Tanzmusik. Das Musikchor.

### Stötteritz.

Morgen Sonntag Tanzmusik, wobei ich mit Fladen und verschiedenen Sorten Kaffeeluchen aufwarten werde. F. Tuschmann.

**Gasthof zum Helm in Gutrisch.**

Morgen Sonntag Concert- und Tanzmusik.  
Das Musikchor von C. Hanstein.

**Papiermühle vor Stötteritz.**

Heute Sonnabend den 17. und Sonntag den 18. März ladet zum Schlachtfest ergebenst ein  
**Wilhelm Große.**

**Heute Schlachtfest** bei **J. G. Schildbauer,** Windmühlenstr. 17.**Schweinsknöchelchen und Klöße**

heute Abend bei **Fr. Senf, Königsplatz Nr. 18.**

**Stadt Mailand.**

Heute Abend Pariser Würstchen mit Rosenkohl.  
Die Gose ist ff.

**Restauration von Emmerich Kaltschmidt, Klostersgasse Nr. 7.**

Heute Abend Roastbeef mit Madeira-Sauce und Salzkartoffeln. Mein bayerisches Bier und der Frankfurter Aepfelwein sind vorzüglich schön, wozu ergebenst einladet  
**d. D.**

**Kleine Funkenburg.** Heute großes Schlachtfest in der Restauration zur kleinen Funkenburg.**Heute Schlachtfest** bei **Friedrich Mohr, gr. Windmühlenstr. Nr. 46.****Heute ladet zum Schlachtfest** freundlichst ein **C. A. Richter** zur grünen Linde.**Heute Schlachtfest,** früh Weißfleisch, Abends frische Wurst u. nebst einem feinen Löffchen Leisniger.  
Ergebenst **C. Burkhardt, Neukirchhof Nr. 41.****Plenz' bayerische Bierstube.**

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen oder Erbs-Purée.

**Die Restauration von M. Friedemann, Thomasgäßchen Nr. 3,**

empfehlen für heute Abend Schweinsknochen mit Meerrettig und Klößen oder Sauerkraut.  
Bayerisches und Lagerbier ist zu empfehlen.

**Nr. 10. Bayerische Bierstube Gerberstraße Nr. 10.**

Schweinsknöchelchen mit Klößen u. und ausgezeichnetes bayerisches Bier empfiehlt heute Abend bestens **Barth.**

**Heute Schweinsknöchelchen und gebratene Schäl-Rippchen mit Klößen u.,**  
**Geraer Bier, feine Qualität, à Seidel 13 Pf., bei Carl Weinert, Universitätsstr. 8.****Postrestauration.** Heute Abend von 7 Uhr an Schweinsknochen.

**G. Siefinger.**

**Verloren** wurde am 15. d. M. von der zweiten Bürgerschule, die Hainstraße, den Markt bis zur Thomaskirche ein Packet, enthaltend eine angefangene Stickerei und eine Scheere. Gegen Belohnung abzugeben in der Angermühle.

**Verloren** wurde am 14. d. M. von der Nicolaisstraße durch Quandts Hof bis zur Blumengasse ein Portemonnaie mit 5 Thlr. und etlichen Ngr. Der ehrliche Finder wird gebeten, es gegen 1 Thlr. Belohnung Nicolaisstraße Nr. 50 im Gewölbe abzugeben.

**Verloren** wurde auf dem Wege von der Petersstraße nach der Universitätsstraße am 14. d. M. ein Portemonnaie mit 6 Thlr. Es wird gebeten, dasselbe gegen Dank und 1 Thlr. Belohnung Katharinenstraße Nr. 10, 4 Treppen abzugeben.

**Vermisst** wird seit Sonntag ein Wachtelhund, weiß und schwarz gefleckt. Wer selbigen zurückbringt, erhält eine angemessene Belohnung.  
**G. Sütbel, Windmühlenstraße Nr. 51.**

Wer mir meine Kaze, schwarz und weiß gezeichnet (männlichen Geschlechts), wiederbringt, oder nachweist wo dieselbe ist, erhält eine Belohnung von 20 Ngr. Gewandgäßchen Nr. 3, 4 Treppen.

Das eben so verständige als patriotische Erbieten eines Mitbürgers mit Bezug auf den entsetzlichen Nothstand in vielen Theilen unseres Vaterlandes veranlaßt auch den Einsender dieses, sich in seinem und mehrerer Gefinnungsgegnossen Namen bereit zu erklären, den durch die Theilnahme an der Communalgarde verursachten Kosten-Aufwand zum Besten der Nothleidenden dazubringen, falls jenes Institut aufgelöst werden sollte.

Es gratulirt Herrn **Julius Behendorf** zu seinem heutigen Wiegenfeste  
der Dreilingwürm.

**Restauration zum Wintergarten.****Heute Schlachtfest,** früh Weißfleisch, Abends frische Wurst.

Heute Abend ladet zu saurem Rinderbraten mit Klößen ergebenst ein  
**J. G. Hartmann, kl. Windmühlengasse Nr. 8.**

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen bei  
**Gismann, große Fleischergasse Nr. 27.**

**Delzschauer Bierniederlage.** Heute früh von 9 Uhr an Speckkuchen bei  
**F. Knoche, Reichstraße Nr. 11.**

**Heute** früh 9 Uhr Speckkuchen, wozu ergebenst einladet  
**Eleon. verw. Paul, Plauenscher Platz Nr. 5.**

Heute Abend Pariser Würstchen mit Rosenkohl.  
Die Gose ist ff.

**Restauration von Emmerich Kaltschmidt, Klostersgasse Nr. 7.**

Heute Abend Roastbeef mit Madeira-Sauce und Salzkartoffeln. Mein bayerisches Bier und der Frankfurter Aepfelwein sind vorzüglich schön, wozu ergebenst einladet  
**d. D.**

**Kleine Funkenburg.** Heute großes Schlachtfest in der Restauration zur kleinen Funkenburg.**Heute Schlachtfest** bei **Friedrich Mohr, gr. Windmühlenstr. Nr. 46.****Heute ladet zum Schlachtfest** freundlichst ein **C. A. Richter** zur grünen Linde.**Heute Schlachtfest,** früh Weißfleisch, Abends frische Wurst u. nebst einem feinen Löffchen Leisniger.  
Ergebenst **C. Burkhardt, Neukirchhof Nr. 41.****Plenz' bayerische Bierstube.**

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen oder Erbs-Purée.

**Die Restauration von M. Friedemann, Thomasgäßchen Nr. 3,**

empfehlen für heute Abend Schweinsknochen mit Meerrettig und Klößen oder Sauerkraut.  
Bayerisches und Lagerbier ist zu empfehlen.

**Nr. 10. Bayerische Bierstube Gerberstraße Nr. 10.**

Schweinsknöchelchen mit Klößen u. und ausgezeichnetes bayerisches Bier empfiehlt heute Abend bestens **Barth.**

**Heute Schweinsknöchelchen und gebratene Schäl-Rippchen mit Klößen u.,**  
**Geraer Bier, feine Qualität, à Seidel 13 Pf., bei Carl Weinert, Universitätsstr. 8.****Postrestauration.** Heute Abend von 7 Uhr an Schweinsknochen.

**G. Siefinger.**

Dem freundlichen Kellner in der Rauchwaarenhalle gratulirt zu seinem heutigen Wiegenfeste von ganzem Herzen  
der Thomaskirchhof.

Wenn Petitionen an den jetzigen Landtag abgerichtet würden, die **Aufhebung der Communalgarde betreffend**, so würden sich sicher einige Tausend Gardisten finden, dieselbe sofort zu unterschreiben. — Gibt es denn Niemand in Leipzig, der eine solche abfaßt und aufsetzt? —

Nicht „Ein Herr im Parquet“ nur, sondern auch Herren in den Parterrellogen und der Gallerie hatten so viel guten Geschmack, von Künstlergröße hohle Declamation zu unterscheiden und einem unverständigen Beifalle entgegenzutreten.

Einer, der nicht im Parquet saß.

**Del Vecchio's Kunstausstellung.**

**Neu angekommene Gemälde:**

Ein Fläschchen für den Geliebten von **J. De Bruyker** in Antwerpen.

Niederländische Sommerlandschaft von **J. J. Spohler** in Amsterdam.

Der Maler **Brouwer** im Atelier bei **Crassbeck** von **A. Plumot** in Antwerpen.

2 Pferdestücke von **Swobach** in Paris.

Dörschen im Riesengebirge von **Carl Heyn.**

Marine von **Prof. Grünler.**

Italien. Fruchthändlerin von **M. A. Pietrowsky** in Königsberg.

Der alte Violinspieler von **Max Eberts** in Düsseldorf.

**Heute** Alles in den Leipziger Salon bei unseren Freund  
Böhme. **Der alte Stamm.**

### Dem geschiedenen Fritz Wolfram.

Die Seele hat sich sehnend losgerungen,  
Das arme Herz that seinen letzten Schlag;  
Du hast von uns Dich himmelwärts geschwungen,  
Und freu'st Dich nun an ewig schönem Tag.  
Ein guter Sohn, ein treuer Freund hienieden,  
Hast Du geschaffen Dir den ew'gen Frieden!  
Leipzig, den 15. März 1855. **V.**

Verlobungsanzeige  
**Minna Leue geb. Kaersten.**  
**Theodor Storme.**  
Leipzig, den 15. März 1855.

Die Verlobung unserer jüngeren Tochter **Thella** mit Herrn  
**Albrecht Schmidt**, Kaufmann in Löbau, zeigen hiermit Ver-  
wandten und Freunden ergebenst an.  
Freiberg, den 5. März 1855.

**Friedrich August Lehmann.**  
**Clementine Lehmann.**

**Thella Lehmann.**  
**Albrecht Schmidt.**

Gestern Abend 10 $\frac{1}{2}$  Uhr verschied plötzlich und unerwartet an  
Herzschlag unser geliebter Sohn, Gatte, Vater, Bruder, Schwieger-  
sohn und Schwager, Herr **Leopold Christian Weglar.**  
Um stilles Beileid bitten

**die Hinterlassenen.**  
Leipzig, Sacramento City, Lindenau, Seilsdorf  
und Lindencruz, 16. März 1855.

## Die Ausstellung

der zur Verloosung für die Suppenvertheilungs-Anstalt des unterzeichneten Vereines bestimmten Gegenstände in Herrn Poppe's  
Hause, Neulirchhof Nr. 28,

seit Begründung der Anstalt im Jahre 1830 die fünfundzwanzigste,  
beginnt

**Sonntag den 18. März 1855 Vormittags 10 Uhr**

und wird von da bis zum 28. März 1855 täglich von 9 bis 1 und von 2 bis 5 Uhr geöffnet sein.

Der vielfache Segen, den die Anstalt so viele Jahre hindurch verbreitet hat, läßt uns auf fernere gütige Unterstützung hoffen,  
und die Noth der gegenwärtigen schweren Zeit drängt uns zu der vertrauensvollen Bitte um recht zahlreiche Abnahme von Loosen.  
**Der Frauenhilfsverein.**

## Leipziger Kunstverein.

**Heute von 6 bis 9 Uhr 19. Abendausstellung.**

Den mehrseitigen Wünschen zu genügen, bleiben die Aquarellen des Herrn Carl Werner ausgestellt und werden dieselben  
auch Sonntag und Dienstag sichtbar sein. **Das Directorium.**

**Die Gesellschaft der vereinigten Schriftsteller und Künstler.**

Heute, den 17. März, im Hôtel de Pologne, unter Zutritt der Damen: Vorträge.

**Ausstellung landwirthschaftlicher Maschinen und Geräthe im Kurprinz (Rossplatz Nr. 8).**

## Angemeldete Fremde.

(Bis gestern Nachmittags 4 Uhr.)

Alberti, Kfm. v. Zittau, Stadt London.	Horn, Bart. v. Dresden, Stadt Nürnberg.	Riedig, Kfm. v. Chemnitz, gr. Blumenberg.
v. Alsecht, Stud. v. Kiel, schwarzes Kreuz.	Helbig, Kfm. v. Halle, Rauchwaarenhalle.	Rauth, Frl. v. Hallfeld, Rauchwaarenhalle.
Arnold, Gärtner v. Dresden, Stadt Dresden.	Hannemann, Kfm. v. Bremen, Hotel de Bav.	Rauh, Seifensiederstr. v. Gerndorf, St. Nürnberg.
Benjanovicz, Kfm. v. Brody, Stadt Rom.	Hoyer, Kfm. v. Torgau, deutsches Haus.	Rothschild, Kofh. v. Radegast, goldnes Sieb.
Brunngräber, Kfm. v. Bennsbhausen, g. Hahn.	Jacobsen, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Baviere.	Reppmann, Kfm. v. Minden, Hotel de Pol.
Braun, Kfm. v. Stuttgart, und	Jacoby, Kfm. v. Cassel, halber Mond.	Schubert, Kfm. v. Hanau, Hotel de Baviere.
Bürkert, Kfm. v. Biebrich, Hotel de Russie.	Josowig, Def. v. Neuwald, Rauchwaarenhalle.	Seyfert, Kfm. v. Hannover, Hotel de Pologne.
Biere, Kfm. v. Cöln,	Keil, Kfm. v. Gablonz, Stadt Rom.	Sommerfeld, Kofh. v. Halle, goldne Sonne.
Bing, Kfm. v. Hamburg, und	Kummer, Kfm. v. Altleben, Stadt Berlin.	Schiff, Kfm. v. Berlin, Stadt London.
Baaz, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.	Karbaum, Kürschner v. Weisensfeld, Tiger.	Schwarznecker, Stallstr. v. Rößnig, und
Baueremann, Kfm. v. Hannover, goldne Sonne.	Köck, Obef. v. Piening, und	Schäffel, Amtm. v. Groffen, deutsches Haus.
Clauß, Kfm. v. Petschau, Stadt Berlin.	Kasler, Def. v. Hof, Rauchwaarenhalle.	Schneider, Kfm. v. Weitentredittsch, g. Sieb.
Dorn, Kfm. v. München, Stadt Hamburg.	Kanna, Kfm. v. Prag, Stadt Rom.	Schmidt, Stud. v. Berlin, schwarzes Kreuz.
Droß, Kfm. v. Zittau, und	Leitner, Kfm. v. Stübengrün, Stadt Gotha.	Schönlicht, Kfm. v. Merseburg, Tiger.
Delius, Kfm. v. Bielefeld, Hotel de Baviere.	Landerß, Kfm. v. Rheydt, gr. Fleischergasse 7.	Schmidt, Kfm. v. Suhl, und
Erlanger, Kfm. v. Bingen, Stadt Hamburg.	Länderß, Kfm. v. Rheydt, und	Sobitsche, Kfm. v. Prag, Stadt Rom.
Fehre, Gärtner v. Aulig, schwarzes Kreuz.	Löwe, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Baviere.	Salomon, Kfm. v. Mainz, Palmbaum.
Figensstock, Pastor v. Völlenschar, Palmbaum.	v. Leykam, Minist.-Präsident v. Wien, Hotel de Pol.	Spittel, Kfm. v. Jena, Kaiser v. Oestreich.
For, Kfm. v. Manchester, und	Leidert, Fabr. v. Klingenthal, 3 Könige.	Steinhäuser, Kfm. v. Offenbach, St. Hamburg.
Förster, Hofagent v. Berlin, gr. Blumenberg.	Müller, Kfm. v. Löschnitz, Stadt London.	Schanz, Gastw. v. Plauen, grüner Baum.
Friedemann, Kfm. v. Berlin, grüner Baum.	Müller, Kfm. v. Bamberg, Stadt Hamburg.	Schumann, Kfm. v. Zeitz, blaues Ros.
Feez, Kfm. v. Frankf. a/M., Hotel de Baviere.	Morét, Kfm. v. Mainz, halber Mond.	Scherer, Kfm. v. Nürnberg, goldnes Einhorn.
Gray, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Pologne.	Müller, Kfm. v. Cöln, Hotel de Prusse.	Scheyer, Kfm. v. Frankf. a/M., Stadt Gotha.
Grimm, Kfm. v. Baugen, Palmbaum.	Müller, Frl. v. Bayreuth, Stadt Breslau.	Sattler, Kfm. v. New-York, Hotel de Russie.
Gerlof, Gärtner v. Kiel, schwarzes Kreuz.	Rammisch, Handelsm. v. Hildenberg, Tiger.	Siegmann, Oberst v. Borna, Stadt Dresden.
Geiger, Kfm. v. München, Stadt Hamburg.	Nikolwalde, Fleischer v. Steinbach, schw. Kreuz.	v. Theermann, Baron v. Landsberg, g. Sonne.
Gabriel, Baumstr. v. Reiningen, und	Döse, Mühlbes. v. Sieß, goldne Sonne.	Lobasch, Stud. v. Jena, Stadt Breslau.
Geiger, Rent. v. Wien, Kaiser v. Oestreich.	v. Pappenheim, Graf, Dffic. v. München, Hotel	Voormann, Kfm. v. Brederfeld, Palmbaum.
Gutmann, Kfm. v. Nürnberg, St. Nürnberg.	de Baviere.	Wiegand, Stud. v. Jena, Stadt Breslau.
Herzog, D. v. Pirna, Palmbaum.	Regold, Def. v. Schwitterdorf, S. de Prusse.	Wildenhain, Kfm. v. Gera, Stadt Hamburg.
Heyfelder, D. v. München, Stadt Rom.	Richter, Kfm. v. München, Kaiser v. Oestreich.	Binn, Kfm. v. Naumburg, goldner Hahn.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. **R. F. Sannet**, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von **C. Holz.**  
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.